

Bundesnetzagentur gibt Ergebnisse der Oktober-Ausschreibung Wind bekannt

Autoren: Dr. Christoph Richter, Dr. Manuela Herms

In der letzten Ausschreibungsrunde für Windenergieanlagen in diesem Jahr war das Ausschreibungsvolumen von ca. 670 MW erstmals deutlich unterzeichnet: Obwohl ausreichend genehmigte Windenergieanlagen bei der Bundesnetzagentur registriert worden waren, wurden lediglich 62 Gebote mit einer installierten Leistung von insgesamt ca. 400 MW abgegeben. Davon konnten nur 57 Gebote mit einem Umfang von 363 MW bezuschlagt werden, neun bezuschlagte Gebote entfielen dabei auf Bürgerenergiegesellschaften. Der mengengewichtete Zuschlagswert lag mit 6,26 ct/kWh erneut etwas höher als im letzten Durchgang. Das Netzausbaugebiet spielte auch in dieser Runde keine Rolle.